

## **21 Jahres Kgl. MGV Marienchor Eupen 1905 unter der Leitung von Heinz Piront. Welch eine Erfolgsgeschichte, die nicht anders zu benennen ist.**

Wo fängt man da an und wo hört man auf?

Sehr schwierig.

Ich könnte also ohne Punkt und Komma einen ganzen Abend füllen, und es würde uns bestimmt nicht langweilig werden!

Tränen gelacht und Tränen geweint haben wir, vor Freude und auch vor Kummer.

Viele Verschiedene Stationen und Gipfel haben wir erklommen.

So manches Fass Bier haben wir, gelinde gesagt, ausgetrunken. Seit jüngerer Zeit musste auch die eine oder andere Flasche edelster Traubensaft dran glauben.

Im Mondschein bei sternenklarer Nacht in Burghöfen gesungen haben wird. Tolle Reisen haben wir gemacht. Tolle Konzerte gegeben und erlebt, auch mal Königlich!

Viele Menschen sind wir bei unseren Konzerten begegnet. Wir haben viel Gegeben, und mindestens genau so viel zurückbekommen.

Was wir gemeinsam erlebt haben und was uns verbindet kann man nicht beschreiben. Ich glaube, wenn Sie das Zusammenspiel von Chor und Dirigent heute verfolgt haben, können Sie erahnen wovon ich spreche.

Was bleibt? Was bleibt ist eine tiefsinnige Verbundenheit und Freundschaft zu unserem Chordirigenten sowie eine unendliche Dankbarkeit und Respekt vor dem Geleisteten

Das, lieber Heinz, kann uns keiner mehr nehmen!



So habe ich heute die Ehre folgendes zu verkünden:

Am 26. April dieses Jahres eröffnete der Marienchor die erste Digitale Generalversammlung seiner Geschichte. Die Generalversammlung schloss am 31. Mai um 24:00 Uhr. Aus dem Bericht geht folgendes hervor: die Chorgemeinschaft des Kgl. MGV Marienchor Eupen 1905 beschließt einstimmig, Herrn Heinz Piront zum Ehrendirigenten zu ernennen. Herzlichen Glückwunsch!

Lieber Heinz, große Dirigenten verdienen ehrenvolle Urkunden. So haben wir es uns nicht nehmen lassen, die Urkunde die der Chor 1932 Willy Mommer überreichte zu reproduzieren. Ich zitiere:

Ehrenurkunde, dem Herrn Musikdirektor Heinz Piront freundschaftlich gewidmet. In dankbarer Anerkennung seiner 21-jährigen verdienstvollen Tätigkeit als Chorleiter wird ihm hiermit der Titel des Ehrendirigenten verliehen. Die Chorgemeinschaft des Kgl. MGV Marienchor Eupen 1905. Eupen, 15. Dezember 2018

Zuhause schlug in den vergangenen Jahren der Taktstock der Chöre, jetzt ist es an der Zeit Ruhe in das Alltagsleben zu bekommen. Danken möchten wir deiner lieben Alexa, die uns auch oft begleitet hat und die viel auf dich verzichten musste. Herzlichen Dank! Zu dem schönen Blumenstrauß findest du auch etwas Nervennahrung für Donnerstagsabend. Wir möchten dich schon einmal vorwarnen, es könnte nämlich sein, dass dein Mann Marienchor-Entzugserscheinungen haben wird.

„Ja, in der Tat, es ist eine Liebesgeschichte“, sagt Riccardo Muti über sein Verhältnis zu den Wiener Philharmonikern. Der italienische Stardirigent stand 1971 zum ersten Mal am Pult des Edelklangkörpers.

Wenn ich jetzt in unsere Gedanken schaue, kann ich das Verhältnis zwischen uns auch so beschreiben.

Die Chorbrüder möchten sich gerne mit einem Konzertereignis der besonderen Art bei euch bedanken.

Mutis Mozart-Dirigate mit den Wienern zählen – ob in Konzert oder Oper – zu den Sternstunden der Interpretationsgeschichte. Davon könnt ihr euch nun auch am Mittwoch bei ihrem gemeinsamen Konzert in der Kölner Philharmonie überzeugen, an dessen Beginn Mozarts bezauberndes erstes Flötenkonzert steht. Diesem luziden Meisterwerk der österreichischen Klassik folgt mit Anton Bruckners beeindruckender siebter Sinfonie, die Richard Wagners Tod betrauert und in imposante Verklärung mündet, ein Meilenstein der Hochromantik.

Im Namen der Chorbrüder möchte ich euch beiden diesen Umschlag überreichen in dem ihr, verbunden mit den herzlichsten Wünschen, die Konzertkarten mit Hotelübernachtung zum diesem ausverkauften Konzerterlebnis findet und überreiche dir nun hiermit das Wort, Heinz.